

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Europarecht – Allgemeiner Teil	1
1. Abschnitt: Entwicklung des europäischen Einigungsprozesses	1
1. Gründung und Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften	2
1.1 EGKS und Römische Verträge	2
1.2 Europäische Union	4
1.3 Amsterdamer Vertrag	5
1.4 Vertrag von Nizza	6
1.5 Post-Nizza-Prozess	7
1.6 Mitgliedstaaten	8
2. Andere europäische Organisationen	10
2. Abschnitt: Wahrnehmung der Gemeinschaftskompetenzen durch Organe der EG	12
1. Die Kompetenzausstattung der Gemeinschaft	12
1.1 Vertikale Kompetenzverteilung (Verbandskompetenz)	12
Fall 1: Seefischerei	12
1.2 Supranationalität der Gemeinschaften	16
2. Organe und Nebenorgane der EG gem. Art. 7 EG	17
2.1 Das Europäische Parlament	18
2.1.1 Aufgaben und Befugnisse	20
2.1.2 Wahlen zum Europäischen Parlament	21
2.2 Der Rat und der Europäische Rat	22
2.2.1 Beschlussfassung im Rat	22
2.2.2 Aufgaben und Befugnisse des Rates	24
2.2.3 Der Europäische Rat	25
2.3 Die Kommission der EG	25
2.4 Europäischer Gerichtshof	26
2.5 Europäischer Rechnungshof	27
2.6 Die Nebenorgane der EG gem. Art. 7 Abs. 2 EG	27
2.6.1 Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	28
2.6.2 Der Regionalausschuss	28
3. Das institutionelle Gleichgewicht der Organe, Die Kompetenzverteilung in der EG	29
3. Abschnitt: Die Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts	29
1. Die Quellen des Gemeinschaftsrechts	30

1.1 Das primäre Gemeinschaftsrecht	30
1.1.1 Rechtsquellen	30
1.1.2 Unmittelbare Geltung primären Gemeinschaftsrechts	30
1.2 Das sekundäre Gemeinschaftsrecht	32
1.2.1 Verordnung und Entscheidung gem. Art. 249 Abs. 2 und 4 EG ..	32
1.2.2 Die Richtlinie gem. Art. 249 Abs. 3 EG	34
Fall 2: Englisch auf dem Bahnhofsvorplatz	36
1.2.3 Empfehlungen und Stellungnahmen	43
1.2.4 Ungekennzeichnete Rechtsakte und Handlungsformen	44
2. Das Rechtsetzungsverfahren in der Europäischen Gemeinschaft	44
2.1 Erlass von Rechtsakten	45
2.2 Ausgestaltungsformen des Rechtsetzungsverfahrens	45
2.2.1 Das Anhörungsverfahren gem. Art. 250 EG	46
Fall 3: Übergangenes Parlament	47
2.2.2 Das Verfahren der Zusammenarbeit gem. Art. 252 EG	49
2.2.3 Das Verfahren der Mitentscheidung gem. Art. 251 EG	51
2.3 Formelle Voraussetzungen für das Wirksamwerden eines EG-Rechtsakts	53
2.3.1 Begründung des Rechtsaktes gem. Art. 253 EG	53
2.3.2 Voraussetzungen des In-Kraft-Tretens gem. Art. 254 EG	53
4. Abschnitt: Die Verfahren vor der Gemeinschaftsgerichtsbarkeit	54
1. Organisation und Aufgaben der Gemeinschaftsgerichtsbarkeit	54
1.1 Der EuGH	55
1.2 Das EuG	56
1.3 Die gerichtlichen Kammern	56
2. Die verschiedenen Verfahrensarten	57
2.1 Das Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 226, 227 EG	57
Fall 4: Kein Weg für Mehrweg	58
Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 226 Abs. 2 und Art. 227 Abs. 1 EG	65/66
2.2 Die Nichtigkeitsklage gem. Art. 230 EG	66
2.2.1 Zulässigkeitsvoraussetzungen der Nichtigkeitsklage	67
Fall 5: Luftkämpfe, am Boden ausgetragen	67
2.2.2 Klagegründe nach Art. 230 Abs. 2	71
2.2.3 Urteilsausspruch und -wirkungen	72
Übersicht: Nichtigkeitsklage gem. Art. 230, 231 EG	73
2.3 Die Untätigkeitsklage gem. Art. 232 EG	74
2.3.1 Zulässigkeitsvoraussetzungen	74
2.3.2 Begründetheit der Untätigkeitsklage	75
2.4 Das Vorabentscheidungsverfahren gem. Art. 234 EG	75

2.4.1 Zulässigkeitsvoraussetzungen und Sachentscheidung	76
Fall 6: Vergabe vor Gericht	76
Übersicht: Das Vorabentscheidungsverfahren gem. Art. 234 EG	83
2.4.2 Vorlagepflicht gem. Art. 234 Abs. 3 EG	83
5. Abschnitt: Das Verhältnis des Gemeinschaftsrechts	
zum nationalen Recht	85
1. Geltungsanspruch des Gemeinschaftsrechts aus Sicht des EuGH	86
1.1 Vorrang des Gemeinschaftsrechts	86
1.2 Inhaltliche Ausgestaltung des Anwendungsvorrangs	86
2. Öffnung der nationalen Rechtsordnung der Bundesrepublik	
für das Gemeinschaftsrecht	87
3. Nationales Recht und Gemeinschaftsrecht	
nach der Rechtsprechung des BVerfG	89
3.1 Verhältnis einfachen nationalen Rechts zum Gemeinschaftsrecht	89
3.2 Besonderheiten bei der Kollision nationaler Verfassungsprinzipien	
und Grundrechtsgewährleistungen mit dem Gemeinschaftsrecht	90
3.2.1 Primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht mit Ausnahme	
von Richtlinien im Verhältnis zum Verfassungsrecht	90
Fall 7: Alles Banane	91
3.2.2 Richtlinien und ihre Umsetzung im Verhältnis	
zum deutschen Verfassungsrecht	95
Fall 8: Was muss ein Raucher wissen?	95
Übersicht: Verhältnis Gemeinschaftsrecht / nationales Recht	98
6. Abschnitt: Rechte des Gemeinschaftsbürgers	99
1. Europäische Staatsbürgerschaft und Wahlrecht	
der Gemeinschaftsbürger	99
1.1 Die Unionsbürgerschaft gem. Art. 17, 18, 20 EG	99
1.1.1 Rechtliche Einordnung der Unionsbürgerschaft	99
1.1.2 Die Unionsbürgerschaft, Rechte und Pflichten	100
1.2 Das Wahlrecht des Gemeinschaftsbürgers gem. Art. 19 EG	101
2. Schutz der Grundrechte und rechtsstaatlicher	
Prinzipien in der Europäischen Gemeinschaft	102
2.1 „Quellen“ der Gemeinschaftsgrundrechte	103
2.2 Die Gewährleistung einzelner Grundrechte	104
Fall 9: Streit um Milchreferenzmengen	105
2.3 Bindung der Gemeinschaftsorgane an rechtsstaatliche Grundsätze ...	109

3. Die außervertragliche Haftung der Europäischen Gemeinschaft	109
3.1 Materielle Voraussetzungen eines Anspruchs	
gem. Art. 288 Abs. 2 EG	109
3.1.1 Handeln des Organs oder Bediensteten der EG	110
3.1.2 Rechtswidrigkeit	110
3.1.3 Umfang des Schadensersatzes	111
3.2 Die prozessuale Geltendmachung des Anspruchs gem. Art. 235 EG ..	111
7. Abschnitt: Die Haftung der Mitgliedstaaten	
für gemeinschaftswidriges Verhalten	112
1. Haftung wegen nicht rechtzeitiger oder	
nicht ordnungsgemäßer Umsetzung von Richtlinien	113
Fall 10: Pauschalreise ohne Sicherung	113
2. Haftung der Mitgliedstaaten bei anderen Verstößen	
gegen das Gemeinschaftsrecht	118
8. Abschnitt: Die Stellung der EG in der Völkergemeinschaft	119
1. Die Völkerrechtsfähigkeit der Europäischen Gemeinschaft	119
1.1 EG als „Staat“ i.S.d. Völkerrechts	119
1.2 EG als „internationale Organisation“ i.S.d. Völkerrechts	120
1.3 Umfang der Völkerrechtsfähigkeit	120
2. Abschluss völkerrechtlicher Verträge durch die EG,	
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	121
Fall 11: Vorbehalte	121
3. Wirkung und Rang eines völkerrechtlichen Abkommens	125
2. Teil: Europarecht – Besonderer Teil	126
1. Abschnitt: Die Grundfreiheiten des EG-Vertrags im Überblick	126
2. Abschnitt: Der freie Warenverkehr,	
einschließlich Agrarmarkt (Art. 23–38 EG)	127
1. Waren i.S.d. Art. 23 Abs. 2 EG	127
1.1 Waren i.S.d. Art. 23 Abs. 2 EG	127
1.2 Waren aus einem Mitgliedstaat	128
1.3 Waren aus Drittländern	128
2. Die Zollunion gem. Art. 23, 25 ff. EG	129
2.1 Einführung eines Gemeinsamen Zolltarifs gem. Art. 18 ff. EG	129
2.2 Verbot von Binnenzöllen und	
Abgaben gleicher Wirkung, Art. 25 EG	129
Fall 12: Schutz der Diamantarbeiter, zu wessen Lasten?	130

2.3 Exkurs: Verbot diskriminierender inländischer Abgaben, Art. 90 ff. EG	132
2.3.1 Art. 90 Abs. 1 EG	132
2.3.2 Art. 90 Abs. 2 EG	133
3. Verbot von Beschränkungen des freien Warenverkehrs, Art. 28 EG	134
3.1 Mengenmäßige Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, Art. 28 EG	134
3.2 Maßnahmen gleicher Wirkung wie Ein- und Ausfuhr- beschränkungen und ihre Rechtfertigung gem. Art. 28, 30 EG	135
Fall 13: Tierisches	135
4. Umformung staatlicher Handelsmonopole gem. Art. 31 EG	146
5. Der Agrarmarkt gem. Art. 32 ff. EG	147
3. Abschnitt: Die Arbeitnehmerfreizügigkeit gem. Art. 39 EG	149
1. Überblick zu den Personenverkehrsfreiheiten gem. Art. 39-55 EG	149
2. Arbeitnehmerfreizügigkeit gem. Art. 39 ff. EG	150
2.1 Geschützter Personenkreis i.S.d. Art. 39 ff. EG	150
2.1.1 Arbeitnehmer i.S.d. Art. 39 EG	150
2.1.2 Familienangehörige	151
3. Materielle Gewährleistung des Art. 39 EG	151
3.1 Das Gebot der Gleichbehandlung bei Ausübung der Beschäftigung ...	153
Fall 14: Große Trennung, geringer Ausgleich?	153
3.2 Inländerdiskriminierung und Art. 39 EG	155
4. Schranken und Vorbehalte der Freizügigkeit gem. Art. 39 Abs. 3, 4 EG ..	157
4.1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	157
4.2 Der Vorbehalt der öffentlichen Verwaltung gem. Art. 39 Abs. 4 EG ..	158
Fall 15: Hoheitliche Krankenpflege	158
5. Exkurs: Gleichbehandlung von Mann und Frau gem. Art. 141 EG	160
4. Abschnitt: Die Niederlassungsfreiheit gem. Art. 43 ff. EG	162
1. Begriff der Niederlassungsfreiheit	162
1.1 Aufnahme und Ausübung der Erwerbstätigkeit	162
1.2 Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	163
1.3 Begleitrechte	164
2. Begünstigte der Niederlassungsfreiheit	164
2.1 Natürliche Personen	164
2.2 Juristische Personen, Gesellschaften	165
2.2.1 Gleichstellung der Gesellschaften gem. Art. 48 Abs. 2 EG	165
2.2.2 Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften	165
Fall 16: Unwilliges Handelsregister	166

3. Reichweite der Niederlassungsfreiheit gem. Art. 43 EG	168
3.1 Art. 43 EG als konkretes Diskriminierungsverbot	168
3.2 Art. 43 EG als umfassendes Freiheitsrecht	169
4. Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit gem. Art. 45, 46 EG	170
4.1 Beschränkungen gem. Art. 45 EG	170
4.2 Beschränkungen gem. Art. 46 EG	170
4.3 Beschränkungen aus zwingenden Gründen des Allgemeinwohls	171
5. Exkurs: Die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit für Rechtsanwälte in der EG	171
6. Drittwirkung der Niederlassungsfreiheit	173
7. Erlass von sekundärem Gemeinschaftsrecht	173
7.1 Liberalisierungsmaßnahmen	173
7.2 Harmonisierungsmaßnahmen	174
5. Abschnitt: Die Dienstleistungsfreiheit gem. Art. 49 ff. EG	174
1. Verhältnis der Art. 49 ff. EG zu anderen Grundfreiheiten des EGV	175
1.1 Verhältnis zur Warenverkehrsfreiheit	175
1.2 Verhältnis zur Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit	175
2. Inhalt und Grenzen der Gewährleistung in Art. 49, 50 EG	176
Fall 17: Lotterien im grenzüberschreitenden Verkehr	176
3. Erlass weiteren sekundären Gemeinschaftsrechts auf dem Gebiet der Dienstleistungsfreiheit	182
6. Abschnitt: Die Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit gem. Art. 56 EG	183
1. Freiheit des Kapitalverkehrs gem. Art. 56 Abs. 1 EG	183
1.1 Begriff und Umfang der Freiheit des Kapitalverkehrs	183
1.2 Begünstigte der Kapitalverkehrsfreiheit	184
2. Die Freiheit des Zahlungsverkehrs gem. Art. 56 Abs. 2 EG	184
2.1 Begriff und Umfang der Freiheit des Zahlungsverkehrs	184
2.2 Begünstigte	185
3. Exkurs: Die Wirtschafts- und Währungsunion, Art. 98–124 EG	185
3.1 Währungsunion gem. Art. 105–124 EG	185
3.2 Wirtschaftsunion gem. Art. 98–104 EG	186

7. Abschnitt: Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht	
gem. Art. 81 ff. EG	187
1. Einführung in das europäische Wettbewerbsrecht	187
1.1 System der Wettbewerbsregeln	187
1.2 Regelungsgegenstand der Art. 81 ff. EG	188
1.3 Anwendungsbereich, Verhältnis zum nationalen Wettbewerbsrecht ..	189
2. Das Kartellverbot gem. Art. 81 EG	190
2.1 Voraussetzungen gem. Art. 81 EG	190
Fall 18: Abgesprochene Scheckgebühren	190
2.2 Art. 81 Abs. 3 EG – Freistellungen	193
3. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gem. Art. 82 EG	194
3.1 Vorliegen einer marktbeherrschenden Stellung	194
3.2 Missbräuchliche Ausnutzung der Marktmacht	195
3.3 Rechtsfolgen eines Verstoßes	195
4. Gemeinschaftsweite Fusionskontrolle	196
Stichwortverzeichnis	197